

# 27. Jahrestagung der GAIMH

31. März – 2. April 2022,

Potsdam & Online

Transdisziplinäre Perspektiven  
auf Schutz, Förderung und  
Beteiligung in der frühen Kindheit



GAIMH  
GERMAN SPEAKING ASSOCIATION FOR  
INFANT MENTAL HEALTH

[www.gaimh.org](http://www.gaimh.org)



# Kinderrechte! Kindgerecht von Anfang an.



Liebe GAIMH-Mitglieder und Interessierte an der frühen Kindheit!

Wann fängt Kindheit an? Welche Rechte haben Ungeborene? Finden ganz junge Kinder schon Gehör und werden ihre Sichtweisen angemessen berücksichtigt? Wo können Kleinkinder schon selbst entscheiden? Wie sprechen wir mit ihnen und über sie? Wie stehen Elternrechte und Kinderrechte zueinander? Was machen unsere Gesetze möglich und wo besteht Reformbedarf? Wie werden Kinderrechte im (Arbeits-) Alltag umgesetzt? Wo hört das Versorgungssystem auf, kinderrechtskonform zu sein? Wie bekennen wir uns in juristischen, medizinischen und sozialwissenschaftlichen Handlungsfeldern (berufs-)politisch zur Anwaltschaft auch für kleinste Kinder? Was ist im Sinne des Kindeswohls?

Die 27. Jahrestagung der GAIMH möchte etwas ins Rollen bringen oder noch besser am Laufen halten: Den Kinderrechten vom Beginn des Lebens an im Netzwerk der verschiedenen Disziplinen nachzugehen!

An der Universität Potsdam finden wir uns mit transdisziplinären Themen und Perspektiven aus den drei deutschsprachigen Ländern zusammen. Die Tagung findet wieder in Präsenz statt, zudem besteht die Möglichkeit, auch online teilzunehmen. Wie immer wird die Tagung in ein abwechslungsreiches Begleitprogramm eingebunden sein.

Am Donnerstag, 31. März 2022 begrüßen wir alle Teilnehmenden zur Eröffnungsveranstaltung im großen Plenum. Davor finden für GAIMH-Mitglieder Arbeitsgruppen, Ländertreffen und die Mitgliederversammlung statt. Am Freitag und Samstag erwarten Sie Hauptvorträge zu den Themenschwerpunkten Schutz, Förderung und Beteiligung in der frühen Kindheit. Zudem können Sie aus einem vielfältigen Workshop-Programm Ihre Auswahl treffen.

Wir freuen uns auf interessante Tage in Potsdam und laden Sie im Namen des Organisationsteams sowie des GAIMH-Vorstandes ganz herzlich zur Teilnahme ein!

Gabriele Koch und Barbara von Kalckreuth

## Tagungsprogramm

Donnerstag, 31. März 2022

### Vorprogramm für GAIMH-Mitglieder

8.00 – 9.00 Uhr **Registrierung & Ankommen bei Kaffee**

9.00 – 12.00 Uhr

#### GAIMH-Arbeitsgruppen

- AG Kinderschutz und Frühe Hilfen
- AG Entwicklungsbegleitung
- AG Psychisch kranke Eltern
- AG Psychotherapie und Psychoanalyse
- AG Säuglingspsychosomatik
- AG Pränatale Psychologie

12.00 – 13.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 – 14.30 Uhr

#### GAIMH-Ländertreffen

- Ländertreffen Deutschland (D)
- Ländertreffen Österreich (A)
- Ländertreffen Schweiz (CH)

14.30 – 16.30 Uhr

#### GAIMH-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Die Mitgliederversammlung ist nur für GAIMH-Mitglieder und findet in hybrider Form statt. Sowohl in Präsenz als auch online teilnehmende Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Stimme bei der Vorstandswahl abzugeben.

16.30 – 17.30 Uhr **Kaffeepause**

16.30 – 17.30 Uhr **Registrierung & Ankommen bei Kaffee**

17.30 – 18.00 Uhr

**Tagungseröffnung**

18.00 – 18.30 Uhr

**Stimmungsvoller Auftakt**

18.30 – 20.00 Uhr

#### Kinderrechte! Kindgerecht von Anfang an.

Transdisziplinäre Perspektiven zu Schutz, Förderung und Beteiligung in der frühen Kindheit

#### Impulsreferate und Plenumsdiskussion

*Christiane Abel, Amtsgericht Pankow, Berlin*

*Prof. Dr. Frauke Hildebrandt, Frühkindliche Bildungsforschung, Potsdam*

*Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt, Pränatale Medizin und Psychologie, Dresden und Fulda*

*Prof. Dr. Lars Kuchinke, Psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgungsforschung, Berlin*

*Dr. med. Alexander Rosen, Kinder- und Jugendmedizin, Berlin*

#### Moderation

*Bianka Pergande, Deutsche Liga für das Kind*

20.00 – 21.30 Uhr

**Get-together mit Sekt und Imbiss**

**8.30 – 9.00 Uhr** **Registrierung & Ankommen bei Kaffee**

**9.00 – 10.00 Uhr**

**Eröffnung**

*Dr. Barbara von Kalckreuth, Gaimh Landesvorsitzende Deutschland*

**Grußworte**

*Prof. Oliver Günther, Ph. D., Präsident der Universität Potsdam*

*Prof. Dr. Christoph Rasche, Vizepräsident des Instituts für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK e.V.) an der Universität Potsdam*

*Landesministerien (angefragt)*

**10.00 – 10.45 Uhr**

**Im besten Interesse des Kindes – Kindeswohl und Kindeswille in der frühen Kindheit**

*Prof. Dr. Jörg Maywald, National Coalition Deutschland*

**10.45 – 11.30 Uhr**

**Präventiver Kinderschutz – Möglichkeiten einer gelungenen transdisziplinären Kooperation**

*Prof. Dr. Sibylle Winter, Charité, Berlin*

**11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause**

**12.00 – 13.00 Uhr**

**Das Recht des Kindes auf frühe Förderung**

*Prof. Dr. Wilfried Datler, Universität Wien*

**13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Parallelveranstaltungen I „SCHUTZ“**

- I/1 **„Haben wir etwas Böses verbochen?“** – Kinderrechte in der Reproduktionsmedizin  
*Karin J. Lebersorger, Wien*
- I/2 **Präventiver Kinderschutz in der Frauenarztpraxis** – Ergebnisse Innovationsfondsprojekt KID-PROTEKT  
*Sönke Siefert, Hamburg*
- I/3 **Krisenbegleitung für Schreibabys und ihre Eltern** – Einbettung der SchreibBabyAmbulanz im Netzwerk Frühe Hilfen Berlin-Mitte  
*Paula Diederichs, Berlin*
- I/4 **Die interdisziplinäre Sprechstunde 0–3** – Erweiterte Fachperspektive auf kindgerechte Versorgung  
*Bärbel Derksen, Astrid Kunze, Lena Kuntze, Potsdam*
- I/5 **Therapiestation für Kinder im Alter von 0–6 Jahren und Mitbehandlung ihrer Eltern** – Frühzeitige Behandlung für Familien mit psychischen Belastungen  
*Katja Götting, Hamburg*
- I/6 **Implementierung interdisziplinärer vollstationärer psychiatrischer Behandlungsangebote für psychisch kranke Eltern mit ihren Kindern**  
*Andrea Tschirch, Neuruppin*
- I/7 **Kinderrechte, Familienrecht und „der Wille des Kindes“** – Das Zusammenwirken psychodynamischer und juristischer Aspekte in der Begleitung von Kindern von 0-3 Jahren in familienrechtlichen Verfahren  
*Regina Studener Kuras (A), Reinhard Prenzlów (D), Susanne Meier (CH), Stefan Blum (CH)*
- I/8 **Inanspruchnahme früher Hilfen durch psychisch belastete Eltern** – Erkenntnisse der SKKIPPI-Studie  
*Janna Mattheß und Katharina Richter, Berlin*

I/9 **Kinderrechte als Grundlage für Frühförderung und Prävention** – Das präventive Frühförderprogramm schrittweise  
*Anke Moors, Winterthur*

I/10 **Die Folgen offener und subtiler geburtsnaher Kinderrechtsverletzungen**  
*Irene Behrmann, Celle und Marita Klippel-Heidekrüger, Berlin*

I/11 **Beteiligungs- und Beschwerderechte bei Kindern U3 im Kontext des institutionellen Kinderschutzes – Erfahrungen aus dem KomNet-QuaKi**  
*Eva Schmidpeter, Potsdam*

**15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause**

**16.00 – 17.30 Uhr**

**Parallelveranstaltungen II „FÖRDERUNG und BETEILIGUNG“**

- II/1 **Kinderrechte im SGB IX – praxisbezogen angewendet**  
*Gitta Hüttmann, Potsdam*
- II/2 **Kinderrechte – für alle Kinder! Was heißt das im Kontext von Behinderung?** – Ein Blick auf Bedarfe und Angebote  
*Eva Klein, Offenbach*
- II/3 **„Wer? Wie? Was? Wieso? Weshalb? Warum? Wer nicht plant ist ...“** – Angebotsgestaltung in den Frühen Hilfen am Beispiel der Planungskonferenz Konstanz  
*Yvonne Richter und Rüdiger Singer, Konstanz*
- II/4 **Der sozialen Karriereleiter fehlen unten ein paar Sprossen** – Können Babylotsinnen in Geburtskliniken eine Sprosse ersetzen?  
*Georg Kaesehagen-Schwehn, Freiburg und Nicole Hellwig, Hamburg*
- II/5 **Die Sicht der Kinder** – Einschätzung von kindlicher Entwicklung und Befindlichkeit als Orientierung in frühen Inobhutnahmeverfahren  
*Maria Mögel-Wessely, Zürich*
- II/6 **Gleichwürdigkeit und Partizipation** – Auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung und weniger Adultismus  
*Gerhild Damm, Berlin*
- II/7 **Verstehen und Verstanden werden** – Wie werden wir durch Sprechen Säuglingen und Kleinkindern gerecht?  
*Karsten Krauskopf, Potsdam*
- II/8 **„Raumstation“. Ein sicherer Ort und eine intensive Zeit mit Kindern** – Mit kindgerechter Kommunikation den Zugang zur Kinderperspektive eröffnen  
*Dagmar Nieke, Emmerich am Rhein*
- II/9 **Zur Bedeutung von „Geschlecht“ in Krippen** – Schlussfolgerungen für die Beteiligung der Kinder  
*Ute Schaich, Frankfurt*
- II/10 **Sozialindexbasierte Planung für systemübergreifende Versorgung** – Empfehlungen der UAG Eltern-Kind-Familie des Landesbeirats für seelische Gesundheit Berlin  
*Sibylle Winter und Hans Willner, Berlin*
- II/11 **Mit- und Selbstbestimmung beim Mittagessen in der Krippe** – Alarmierende Befunde aus dem „BIKA“-Projekt des BMFSFJ  
*Frauke Hildebrandt, Potsdam*

**Ab 19.00 Uhr**

**Geselliger Abend**

Samstag, 2. April 2022

8.00 – 9.00 Uhr **Registrierung & Ankommen bei Kaffee**

9.00 – 9.30 Uhr

**Grußworte der World Association for Infant Mental Health (WAIMH)**

*Prof. Astrid Berg, Präsidentin der WAIMH*

9.30 – 10.15 Uhr

**Digitale Medien und frühe Kindheit** – Vorstellung der Ergebnisse des GAIMH Projekts durch die Projektgruppe

10.15 – 11.00 Uhr

**Kindgerechte Justiz** – Kinderrechtsbasierte Kriterien für das familiengerichtliche Verfahren

*Christiane Abel, Amtsgericht Pankow, Berlin*

11.00 – 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 – 12.15 Uhr

**Hochstrittigkeit, Kindeswohl und Kinderrechte in der frühen Kindheit**

*Prof. Dr. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut, München*

12.15 – 12.45 Uhr **Mittagspause mit Kaffee und Brötchen**

12.45 – 13.30 Uhr

**Beteiligung von Säuglingen und Kleinkindern bei Frühplatzierungen bzw. Adoptionen**

*Dr. phil. Heidi Simoni, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich*

13.30 – 14.00 Uhr

**Zukunftsperspektiven aus Sicht von Universität Potsdam, IFK e.V. und GAIMH**

## Anmeldung & Informationen

### Tagungsleitung

Dr. Barbara von Kalckreuth (GAIMH-Vorstand)

Marie Bieber (GAIMH-Vorstand)

Dr. Gabriele Koch (Koordination des Organisationsteams Berlin-Brandenburg)

### Anmeldung



Bitte melden Sie sich über die Website der GAIMH an: [www.gaimh.org/anmeldung-2022.html](http://www.gaimh.org/anmeldung-2022.html). Hier finden Sie ausführliche Informationen zu Teilnahmemöglichkeiten vor Ort und online sowie zu den Workshops.

### Anmeldung für Präsenz- bzw. Online-Teilnahme

Wir bitten Sie, sich angesichts des komplexen technischen Aufwandes für eine hybrid-Veranstaltung sehr rechtzeitig anzumelden. Die Präsenz-Teilnehmendenzahl richtet sich nach den pandemiebedingten Möglichkeiten.

**Frühbucherrabatt  
bis 31.12.2021**

GAIMH Mitglieder	210 €	240 €
Nicht-Mitglieder	260 €	290 €
Studierende/Auszubildende		120 €
Unkostenbeitrag Geselliger Abend	60 €	60 €

**Anmeldeschluss: 07.03.2022**

Online-Teilnehmende erhalten ab 1.1.2022 eine Rückmeldung, ob der Workshop ihrer Wahl in der geplanten Form (hybrid/interaktiv) stattfinden kann oder wir eine Alternative anbieten.

Bei Rücktritt bis zum 7.3.2022 werden 50% der Gebühr zurückerstattet.

### Tagungsort

Universität Potsdam  
Campus Griebnitzsee  
August-Bebel-Straße 89  
14482 Potsdam

### Anreise

Der Universitäts-Campus liegt unmittelbar am Bahnhof „Griebnitzsee“ (Regional- und S-Bahnen) und ist von Berlin Hauptbahnhof (30 min) und Potsdam Hauptbahnhof (6 min) gut und barrierefrei zu erreichen. [www.bvg.de](http://www.bvg.de) / [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### Geselliger Abend

Wie jedes Jahr möchten wir wieder einen schönen Abend mit gutem Essen in stimmungsvollem Ambiente gemeinsam verbringen. Lassen Sie sich überraschen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

### Hygieneschutzkonzept

Das aktuelle Hygieneschutzkonzept finden Sie unter [www.gaimh.org](http://www.gaimh.org)



# Referent:innen

**Abel, Christiane**, Präsidentin des Amtsgerichts Pankow, Berlin

**Behrmann, Irene, M.A.**, Erziehungswissenschaftlerin,  
Vorsitzende des Vereins GreenBirth e.V., Celle

**Blum, Stefan**, Rechtsanwalt, Zürich

**Damm, Gerhild, Mag.**, Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, EPB- und STEEP™-Beraterin, Berlin

**Datler, Wilfried, Univ.-Prof. Dr.**, Universität Wien, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaften, Master-Lehrgang „Early Care Counselling“

**Derksen, Bärbel, Dipl. Psych.**, Psych. Psychotherapeutin,  
Landeskoordination Frühe Hilfen Brandenburg

**Diederichs, Paula, Dipl.-Soz.päd.**, Wikk.eu und  
SchreiBabyAmbulanzen, Berlin

**Götting, Katja, Dipl. Psych.**, Leitende Psychologin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Asklepios Klinikum Harburg, Hamburg

**Hellwig, Nicole, Dipl.-Soz.päd.**, Qualitätsverbund Babyotse e.V., Hamburg

**Hildebrandt, Frauke, Prof. Dr.**, Kooperativer Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule und Universität Potsdam

**Hildebrandt, Sven, Prof. Dr. med.**, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtsmedizin, Past-Präsident der Internationalen Gesellschaft für prä- und perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM), Präsident der Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung (DAfiGb), Hochschule Fulda

**Hüttmann, Gitta, Heilpädagogin**, Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung, Potsdam

**Kaesehagen-Schwehn, Georg, M.A.**, Sozialmanagement,  
Deutscher Caritasverband, Freiburg

**Kindler, Heinz, Prof. Dr.**, Deutsches Jugendinstitut, München

**Klein, Eva, Dipl.-Päd., Dipl. Soz.päd.**, Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle in Stadt und Kreis Offenbach

**Klippel-Heidekrüger, Marita, Dipl. Päd.**, Delegierte der ISPPM e.V. für die Rechte der frühen Kindheit, Berlin

**Krauskopf, Karsten, Prof. Dr.**, Dipl. Psych., Psychoanalytiker i.A., Fachhochschule Potsdam

**Kuchinke, Lars, Prof. Dr.**, Konsortialleitung des Versorgungsforschungsprojektes des Innovationsfonds SKKIPPI zur Evaluation der Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie, International Psychoanalytic University, Berlin

**Kunze, Astrid, M.A.**, Psychoanalytische Paar- und Familientherapeutin, Psychologin, Elternberatung an der Fachhochschule Potsdam

**Kuntze, Lena, Dr. med.**, leitende Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

**Lebersorger, Karin J., Dr.**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychoanalytikerin, Down-Syndrom Ambulanz und Privatpraxis, Wien

**Mattheß, Janna, SKKIPPI-Studie**, International Psychoanalytic University Berlin und Universität Leipzig

**Maywald, Jörg, Prof. Dr.**, Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam, Sprecher der National Coalition Deutschland

**Meier, Susanne, Juristin**, Kinderanwaltschaft, Bern

**Mögel-Wessely, Maria, Dr. phil.**, Praxisgemeinschaft Baby und Kleinkind, Zentrum für Entwicklungspsychotherapie und Abteilung Entwicklungspädiatrie des Universitätskinderspitals, Zürich

**Moors, Anke, M.A.**, Erziehungswissenschaften und Sozialmanagement, Verein a:primo, Winterthur

**Nieke, Dagmar, M.A.**, Kindheits- und Medienpädagogin,  
Diskurs Niederrhein, Emmerich am Rhein

**Pergande, Bianka**, Geschäftsführerin Deutsche Liga für das Kind, Berlin

**Prenzlow, Reinhard**, Psychologe, Vorsitzender BVEB-Verfahrensbeistände, Hannover

**Richter, Katharina, SKKIPPI-Studie**, International Psychoanalytic University, Berlin

**Richter, Yvonne**, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen, Konstanz

**Rosen, Alexander, Dr. med.**, Kinder- und Jugendmedizin, Berlin

**Schaich, Ute, Dipl. Päd.**, Gruppenanalytikerin, University of Applied Sciences, Frankfurt am Main

**Schmidpeter, Eva, M. A.**, Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK e.V.) an der Universität Potsdam, Projektkoordinatorin „Bildungsforschung und Kindertagesbetreuung“, Potsdam

**Siefert, Sönke, Dr.**, Kinder- und Jugendarzt, Neonatologe, Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH, Stiftung SeeYou, Hamburg

**Simoni, Heidi, Dr. phil.**, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich

**Singer, Rüdiger**, Abteilungsleiter Jugendhilfeplanung beim Sozial- und Jugendamt Konstanz

**Studener-Kuras, Regina, Mag.**, psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin, Universität Wien, Kinderbeistand bei Gericht, Wien

**Tschirch, Andrea, Dr. med.**, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, leitende Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie, Ruppiner Klinik, Neuruppin

**Winter, Sibylle, Prof. Dr.**, Stellvertretende Klinikdirektorin und leitende Oberärztin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Charité-Universitätsmedizin, Campus Virchow, Berlin

**Willner, Hans, Dr. med., Dipl.-Theol.**, Leiter der Klinik für Seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter, St. Josef Krankenhaus, Berlin-Tempelhof

